Tauchunfallbericht Bodensee
22.09.2013 • Überlingen

„Glimpflich ausgegangen ist ein Tauchunfall am Sonntagabend gegen 18.15 Uhr im Bodensee vor Überlingen. Das vermeldet die Wasserschutzpolizei Überlingen.
Demnach war eine 31-jährige Frau zusammen mit ihrem 45-jährigen Begleiter wie geplant in eine Tiefe von 30 Metern getaucht, woraufhin sie wieder mit dem gemeinsamen Aufstieg begannen. In etwa 23 Metern Tiefe schluckte die Frau plötzlich Wasser, woraufhin sie in Panik geriet.

Obwohl ihr der 45-Jährige sofort zu Hilfe eilte, stiegen beide unkontrolliert zur Richtung Wasseroberfläche auf, wo der Mann sofort die Rettungsleitstelle alarmierte. Beide Personen seien daraufhin in das Krankenhaus Überlingen gebracht und nach der Behandlung in der Druckkammer noch in derselben Nacht wieder entlassen worden, heißt es im Bericht der Wasserschutzpolizei.“[1]

Quellen:

[1] vgl. http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ueberlingen/Tauchunfall-endet-glimpflich;art372495,6310838, Zugriff am 28.04.2016

Wir haben die Tauchunfälle im Bodensee mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Das Tauchteam Bodensee übernimmt jedoch keine Haftung oder Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten.